

Die Freizeitanlage Guckaisee

Beliebter Badesee mit Nutzungseinschränkungen

Im Talkessel des oberen Fuldatales liegt idyllisch eingebettet unterhalb der Poppenhausener Hausberge Pferdskopf, Wasserkuppe und Eube die Freizeitanlage Guckaisee. Das einzige offene Badegewässer im Landkreis Fulda ist der größte natürliche Badesee in Hessen. Der See, der geteilt ist, hat eine lange, interessante und bewegte Geschichte.

Während der untere See in der Nähe der Gaststätte „Guckai-Stuben“ samt Badesteg und schwimmender Insel den Badegästen zur Erfrischung, und den Kindern zum Spielen dient, ist der obere See einer anderen Nutzung vorbehalten.



Das Foto zeigt den unteren Badesee, der obere See wird vom Fischerverein Poppenhausen genutzt.

Der Fischereiverein Poppenhausen wurde in Abstimmung mit dem Landkreis Fulda und der Gemeinde Poppenhausen mit der Aufsicht und Pflege beauftragt. Fischbestände im See unterstützen die gute Qualität des Quellwassers, das von der Lütterquelle in den See fließt.

Dort ist das Baden grundsätzlich nicht gestattet und auch die Tiere (Hunde, Rinder oder Pferde) müssen draußen bleiben.

Für diese Einschränkung haben leider nicht alle Besucher Verständnis. Dabei ist die Begründung plausibel:

Da das Wasser des oberen Sees über einen Überlauf den unteren Badesee speist, hat der obere See eine wichtige Funktion. Wenn das Zulaufwasser belastet ist, leidet die gewünschte Qualität des unteren Badesees. Eine Verschmutzung durch Nitrat-Eintrag, Tier-Kot u.a. Belastungen fördert die Algenbildung im Badesee, dessen Nutzung dadurch eingeschränkt oder gar unmöglich wird.

Die Wasserqualität des Badesees ist also von der Sauberkeit des oberen Zulauf-Sees abhängig.

Alle Nutzer der Freizeitanlage Guckaisees mögen sich bitte an die vorgenannten Regeln halten, dann haben auch alle Besucher Freude daran.

Poppenhausen (Wasserkuppe), im August 2015

Manfred Helfrich
Bürgermeister